Berichtigung und Aktualisierung des Positionspapiers der IHK Nord

Die Liste der Kraftwerke und Kraftwerksvorhaben ist fehlerhaft (weder aktuell, noch vollständig, noch sachlich und rechnerisch richtig (siehe Kraftwerke in den 5 norddt. Bundesländern). **Das führt zwangsläufig zu** (beabsichtigten?) **falschen Schlussfolgerungen:**

Im Einzelnen sind dies bei einer Betrachtung **bis 2020** (ein größerer Zeithorizont ist z.Z.irreal):

Für **Niedersachsen:** Lingen RWE Power: Fasche Leistungsangabe (1160 MW), Wolfsburg (VW) und Hannover-Linden sind rel. neue Kraftwerke - streichen! Wilhelmshafen 800 MW und Braunschweig 400 MW inzwischen genehmigt, Windenergie fehlt komplett.
Korrigierte Leistungsbilanz: Δ = - **4207** MW (beim Neubau nur die bereits im Bau befindlichen und genehmigten Anlagen berücksichtigt)
ohne Atomausstieg: (Δ = - 3412 MW)

Für **Schleswig-Holstein**:KW Kiel wird rekonstruiert (800 MW) und entfällt nicht, Erdgas-KW Brunsbüttel reines Spitzenlast-KW zur Notstromversorgung des KKW - ist zu streichen. KW Wedel doppelt (gehört zu HH). PSW Geesthacht ist zu streichen (kein Grund zur Außerbetriebnahme, wird gebraucht, z.Z. wegen falscher gesetzl. Regelungen Stillstand!). Ebenso KKW Krümmel und Brunsbüttel seit 1⅔ Jahr Stillstand (de fakto bereits vom Netz), Windenergie fehlt komplett.
Korrigierte Leistungsbilanz: Δ = - **2407** MW (beim Neubau nur die bereits im Bau befindlichen und genehmigten Anlagen berücksichtigt)
ohne Atomausstieg: (Δ = +1176 MW)

Für **Hansestadt Bremen**: KW Bremen-Mittelbühren soll erneuert (800 MW) werden, fehlt.
Korrigierte Leistungsbilanz: Δ = + **37** MW

Für **Hansestadt Hamburg**: Erdgas-KW Hafencity ist neu - von Liste zu streichen, Ergas-KW Tiefstack ist ebenfalls erneuert - von Liste zu streichen. Einzig KW Wedel wird durch KW Moorburg (bereits im Bau) ersetzt (übernimmt auch dessen Fernwärmeversorgung von HH).
Korrigierte Leistungsbilanz: Δ = + **1640** MW

Für **Mecklenburg-Vorpommern**: Erdgas-KW Lubmin1 (Betreiber Eon/Gazprom) und Erdgas-KW Lubmin 2 (Betreiber Concord Power/EnBW) neu: 1350 MW. Kraftwerke Eon Rostock und Kraftwerk Rostock-Marienehe sind neu und modern, deshalb von Liste zu streichen. Windenergie ca. 1000 MW onshor, geplant und genehmigt ca. 4000 MW offshor als installierte Leistung macht im □ ≈ 1000 MW (d.h. Angaben falsch).
Korrigierte Leistungsbilanz: Δ = + **2550** MW (beim Neubau nur die bereits im Bau befindlichen und genehmigten Anlagen berücksichtigt)

Plus die insgesamt fehlende □-eff. **Erneuerbare Energie** für die 5 norddt. Bundesländer ca. + **3000 MW** (Summe eher zu gering, Steigerung erwartet)

Insgesamt fehlen die vielen Biogasanlagen, die richtig eingesetzt, ein erhebliches, sinnvolles Potential (bezüglich des notwendigen Regel-back-up) darstellen (hier nicht berücksichtigt).

Bilanzsumme insgesamt: Δ = + 613 MW Wo ist die zu erwartende Versorgungslücke?
======

Diese Bilanzsumme ergibt sich unter Berücksichtigung des sofortigen Atomausstieges 2012/13 von hier insgesamt - **7688 MW** installierter Leistung. Dieser ist aber stufenweise der Fall und führt zwischenzeitlich zu mehr **Überschuss.** Dennoch sollte auf die gut regelfähigen Siedewasser-Kernkraftwerke Krümmel und Brunsbüttel - wie auch auf die sicheren CO_2-freien Druckwasser-Kernkraftwerke nicht verzichtet werden (siehe **falsche Gesetze**).

V.i.S.d.P.:

Dipl.-Ing Horst Thieme, Mitglied der Bürgerinitiative “Kein Steinkohlekraftwerk Lubmin e.V“ Glienbergweg 16, 17454 Zinnowitz